



Mitteilung für die Medien

Berlin/Fulda, 28.10.2017

Gewaltfreiheit ist der Kern der pax christi-Bewegung Norbert Richter als Bundesvorsitzender wiedergewählt

„Mein Ziel ist, dass pax christi angefragt wird, wenn es im gesellschaftlichen Diskurs um die Auseinandersetzung um die Alternativen zum Militär und geht. Eine Aufgabe für pax christi ist es, Antworten zu finden, wie Vertrauen zwischen Konfliktparteien wachsen kann, wie Partikularinteresse in Zusammenarbeit transformiert werden und wie eine gerechte Weltwirtschaftsordnung zur Vermeidung von kriegerischen Konflikten beitragen kann“, so stellte Norbert Richter, der alte und neue Bundesvorsitzende sich heute in Fulda bei pax christi zur Wiederwahl.

Er betonte: „Mit der klaren Definition der aktiven Gewaltfreiheit als Kern der pax christi-Bewegung haben wir die Klammer definiert, die unsere Arbeit auch in den nächsten Jahren bestimmen wird.“

Der Essener Betriebswirt und Radio- und Fernsehtechnikmeister ist seit November 2014 pax christi-Bundesvorsitzender und wurde heute für weitere drei Jahre mit nur einer Gegenstimme in dieses Ehrenamt gewählt.

Norbert Richter, Jahrgang 1959, ist beruflich als Compliance Manager eines Elektronikkonzerns tätig.

Ansprechpartnerin bei pax christi für die Medien

Generalsekretärin Christine Hoffmann

Tel. 030.200 76 78-0

Fax 030.200 76 78-19

sekretariat@paxchristi.de

www.paxchristi.de